



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden

© 2014 Surbtaler/Redaktion (sh)



// Besichtigung «Puzzle» mit Plus

Am Samstag, 13. September 2014, 10–15 Uhr, steht der Neubau des Schulhaus Dorf in Lengnau der Bevölkerung zur Besichtigung offen. Aus diesem Anlass hat die ETH Zürich zum Thema «Darum Raumplanung» einen Container bereitgestellt. Professor Bernd Scholl eröffnet die Ausstellung, welche den Schulen der Region noch für eine weitere Woche zugänglich sein wird.



// Seite 9

© 2014 Redaktion Surbtaler/sh

// Die erste Wykönigin

Am diesjährigen Wysonntag in Tegerfelden (26./27./28. September) wird das Geheimnis gelüftet, wer sich erste Wykönigin der edlen Tropfen aus Tegerfelden nennen darf. Neun Winzer bieten entlang der Dorfstrasse ihre Erzeugnisse zur Degustation an.



// Seite 27

© 2014 Tegerfelden



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–6	Regionale Mitteilungen
// Seite 7–8	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 9–10	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 11	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 13	Bildung
// Seite 14–22	Vereine
// Seite 23–24	Kultur
// Seite 25	Religion
// Seite 25	Surbtalgeflüster
// Seite 26	Veranstaltungskalender
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2014

// Nr. 10 Oktober	Donnerstag, 18. September 2014
// Nr. 11 November	Freitag, 17. Oktober 2014
// Nr. 12 Dezember	Montag, 17. November 2014

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Wasserversorgungsgenossenschaft Lengnau

Die WVG Lengnau (WVGL) versorgt seit rund 107 Jahren die Bevölkerung von Lengnau mit einwandfreiem Trinkwasser. Im Kanton Aargau gibt es noch 8 Wasser-Genossenschaften die eigenständig sind. Davon sind deren 3 in Lengnau (WVG Lengnau, WVG Degermoos und WVG Husen). Die beiden Genossenschaften Himmelrich und Vogelsang haben 1997 mit Lengnau fusioniert.

Bedingt durch Qualitätsprobleme des Trinkwassers und der hohen anstehenden Sanierungskosten hat sich die Gemeinde und die WVGL 1995 an einer Verbindungsleitung Schneisingen-Vogelsang beteiligt (CHF 130 000). Somit war später ein Netzverbund mit Schneisingen ein Ziel.

Mit dem Bau des Radweges Lengnau-Ehrendingen im Jahre 2006 nutzten wir die Gelegenheit, eine Notwasserverbindungsleitung zu verlegen. Die WV Ehrendingen zeigte sich sehr offen für dieses Werk. An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurde der Kredit von CHF 31 000 einstimmig beschlossen. Seither musste schon zweimal Notwasser bezogen werden.

Die 100-Jahr-Feier WVGL fand am 31. August 2007 statt. Viele Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft waren eingeladen. Am 1. September 2007 standen die WVG-Anlagen für die Bevölkerung zur freien Besichtigung offen.

Durch die rege Bautätigkeit hatten wir in höheren Lagen Probleme mit der Wassermenge, mit dem Wasserdruck und dem Löserschutz. Somit wurde ein Bau eines höher gelegenen Reservoirs unumgänglich. Die Genosschafter bewilligten einen Kredit von CHF 1 800 000. Der Spatenstich erfolgte am 31. März 2011 im Brüggli oberhalb des alten Reservoirs. Das neue Reservoir besteht aus zwei Kammern von je 700 m³ Inhalt. Davon sind 950 m³ Brauchwasser und 450 m³ Löschwasser. Mit dem Neubau wurde auch die Verbindungsleitung mit Schneisingen erstellt. Somit sind die Gemeinden Lengnau, Schneisingen und Ehrendingen mit Notwasserleitungen verbunden und können sich jederzeit mit Notwasser aushelfen.

Die Einweihung fand am 17./18. August 2012 statt. Die Bevölkerung konnte den Neubau besichtigen. Es kamen überraschend viele interessierte Personen. Wir hatten eine grosse Kammer zur Besichtigung freigegeben. Alle anderen Anlagen waren ebenfalls frei zugänglich.

Abschliessend kann ich als Präsident der WVG Lengnau festhalten, dass alle Anlagen auf dem neuesten Stand sind und wir der Bevölkerung jederzeit bestes Trinkwasser liefern können.

// Franz Suter, Präsident WVG Lengnau



© 2014 Franz Suter

Franz Suter,
Präsident WVG Lengnau



© 2014 WVG Lengnau

Einweihung Wasserreservoir
17. August 2012


WVG Lengnau
Versorgung Lengnau

// Regionale Mitteilungen

Jungbürgerfeier 2014 im Surbtal

Am **Freitag, 26. September 2014** führen die drei Surbtal-Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden die Jungbürgerfeier erneut gemeinsam durch. Die Jungbürger haben bereits separate Einladungen zum Anlass erhalten.

Pilztourismus im Zurzibiet

Das für Pilze förderliche, feuchte Sommerwetter hat die Pilzsaison bereits eröffnet, welche Ihren Höhepunkt in den Monaten September und Oktober erreichen wird. Gratis Pilze pflücken mit Bekannten und Freunden, so schön und idyllisch wie dies klingt ist es jedoch nicht immer. Der vermeintlich kostenlose Freizeitpark Wald steht immer mehr unter Druck: Vom 1.–10. Tag jedes Monats ist im angrenzenden Kanton Zürich jegliches Pflücken verboten. Danach dürfen pro Person und Tag maximal 1 kg Pilze geerntet werden. Im Kanton Aargau hingegen dürfen ausser in Natur- und Pflanzenschutzgebieten, überall Pilze gesammelt werden, ohne Schonzeit, ohne Mengenbeschränkung. Die Autokolonnen mit den ZH-Schildern an den Waldrändern im Zurzibiet verraten es: Die ersten 10 Tage werden im Aargau Pilze gesammelt was das Zeug hält! Dabei werden die Dickungen in denen sich tagsüber das Wild aufhält, durchstöbert und das Wild dabei immer wieder aufgeschreckt. Als würden die Wildschweine, Rehe, Hasen und Füchse nicht schon genug von den Erholungssuchenden in unseren Wälder zur Nachtaktivität gezwungen. Natürlich gibt es viele Pilzsammler, die schonend und leise, verantwortungsbewusst und massvoll ihrer Leidenschaft nachgehen. Solange die Kantone aber so unterschiedliche Gesetzgebungen haben, wird es immer Frevler geben, die masslos diese Gesetze ausnutzen.

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal**Drei neue Gesichter auf der JAST**

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal (JAST) hat seit anfangs August drei neue Mitarbeitende. Francesco Montalto, ausgebildeter Sozialarbeiter FH, arbeitet nun zu 70% auf der JAST. Sein Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich die Gemeinde Würenlingen. Er wird vor allem im Jugendtreff Kuhgässli und im Büro anzutreffen sein. Im Herbst wird er zudem mit der



Lisa Orsi und Francesco Montalto

© 2014 JAST

Stellenleiterin Céline die Jugendlichen ins Herbstlager (HELA) der Pfarrei Unteren-lingen begleiten. Erreichbar ist Francesco per Mail francesco@jast.li oder unter 076 818 47 50. Die neue Praktikantin der JAST heisst Lisa Orsi. Sie befindet sich im Studium der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und wird im Rahmen dieses Studiums ein halbjähriges



© 2014 JAST

Pascal Bucher

Praktikum zu 80% auf der JAST absolvieren. Lisa wird vor allem im Girlstreff in Würenlingen, im Büro oder im Jugendtreff Lion in Lengnau vorzufinden sein. Sie ist per Mail lisa@jast.li oder unter 076 327 47 50 zu erreichen. Das dritte neue Gesicht bei der JAST ist Pascal Bucher. Er ist gelernter Koch, orientiert sich nun aber in Richtung Sozialer Arbeit. Er befindet sich im Vorpraktikum für die Höhere Fachschule (HF) und ist nebenbei für die Jugendtreffbetreuung des Greenhouse in Freienwil zuständig. Am 15. August 2014 von 19–23 Uhr wird das Greenhouse das erste Mal unter der neuen Leitung geöffnet sein. Kontakt mit Pascal kann via Mail pascal@jast.li aufgenommen werden. Die JAST heisst die drei neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünscht ihnen einen einwandfreien Start. Um Weiteres über die neuen Mitarbeitenden, aber auch über die Jugendarbeitsstelle zu erfahren, lohnt es sich, unsere Homepage www.jast.li oder unsere Facebookseite zu besuchen.

Suisse Toy**Gratis-Eintritt für Mehrlinge**

Die Suisse Toy macht Mehrlinge glücklich: Mehrlingsgeschwister (Zwillinge, Drillinge, Vierlinge, etc.) bis 99 Jahre sind eingeladen, die grösste nationale Spiel- und Familienmesse der Schweiz gratis zu besuchen. Wer zudem am Fotowettbewerb teilnimmt, hat die Chance, ein verlängertes Wochenende in einem Reka-Feriendorf zu gewinnen. Die Suisse Toy 2014 findet vom 1. bis 5. Oktober 2014 in Bern statt.

Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind erfüllt, wenn die Zwillinge, Drillinge, Vierlinge oder gar Fünflinge in der Schweiz leben und mit der Anmeldung eine Ausweiskopie oder Kopie des Familienbüchleins mitschicken. Anmeldeschluss ist der 21. September 2014; die Einladung gilt nicht für Eltern und andere Geschwister. Wer mit der Anmeldung ein originales Bild von sich und seinem Mehrlingsgeschwister oder seinen Mehrlingsgeschwistern einschickt, nimmt zusätzlich am Fotowettbewerb teil und hat die Chance, ein verlängertes Wochenende für sechs Personen in einem Reka-Feriendorf zu gewinnen. Den Gratis-Eintritt für Mehrlinge gibts auch ohne Teilnahme am Fotowettbewerb. Link zur Anmeldung und zum Wettbewerb: www.suissetoy.ch/mehrlinge.

Perspektive Surbtal – Stand aktuelle Perspektive-Projekte

Arbeitsgruppe Tagesstrukturen

Die Gemeinde Endingen hat am 16. Mai 2014 das Konzept zur Einführung von Tagesstrukturen während einer Pilotphase von drei Jahren angenommen und startete am 12. August 2014 mit der ausserschulischen Betreuung von 7 – 18 Uhr jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Dies gilt für 39 Schulwochen und 9 Ferienwochen. Angenommen werden Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Oberstufe.

Lengnau hat eine Bedarfsabklärung durchgeführt und zeigt einen deutlichen Bedarf an ausserschulischer Betreuung. Sie sind in Erarbeitung eines kommunalen Konzeptes.

In Tegerfelden wurde ebenfalls eine Bedarfsabklärung durchgeführt und zeigt einen geringen Bedarf. Der Gemeinderat Tegerfelden traktandiert an der Gemeindeversammlung am 21. November 2014 ein auf Tegerfelden abgestimmtes Projekt mit dem Ziel, eine Betreuung auf das nächste Schuljahr 2015/16 anzubieten.

Arbeitsgruppe Energiestadt Surbtal

Die Arbeitsgruppe interkommunale Energiekommission hat die Aufgabe erhalten, ein Grobprojekt mit dem langfristigen Ziel zu erarbeiten, das Label «Energiestadt Surbtal» für alle Surbtalgemeinden zu erlangen. Die Arbeitsgruppe hat einen Massnahmenkatalog, einen Fahrplan, ein erstes energiepolitisches Programm sowie die Kosten zusammengestellt. Die Motivation und guten Erfahrungen aus der Energiestadt Lengnau hat die Arbeitsgruppe überzeugt, dass die «Energiestadt Surbtal» ein weiteres Leuchtturmprojekt für das Surbtal werden wird.

Alle drei Gemeinden genehmigten das vorgelegte Gesamtprojekt der Arbeitsgruppe Energiestadt Surbtal. Das Projekt mit den daraus resultierenden

Kostenfolgen wird den Gemeindeversammlungen im November 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Arbeitsgruppe Mobilität

Die Arbeitsgruppe erarbeitete verschiedene mögliche Massnahmen im Bereich Mobilität. Diese sind insbesondere im öffentlichen Verkehr sowie Langsamverkehr zu finden. Im Bereich öffentlicher Verkehr wurde Zurbibiet Regio der Auftrag erteilt, einige Verbesserungen im Taktfahrplan zu verfolgen. Im Langsamverkehr wurden einerseits Ideen zu Wanderrouten und Spaziergängen im Surbtal erarbeitet und andererseits wird man sich Projekten von Bad Zurzach Tourismus anschliessen können. Der erarbeitete Schlussbericht der Arbeitsgruppe Mobilität wurde von allen drei Gemeinderäten genehmigt. Die Vorschläge mit den daraus resultierenden Kostenfolgen werden an den Gemeindeversammlungen im November 2014 traktandiert.

Bericht Sporthalle

Die Arbeitsgruppe Sporthalle wird in einer ersten Phase eine allfällige Beteiligungs- oder Mietlösung beim geplanten Go-Easy-Projekt, Station Siggenthal, weiterverfolgen und vertieft ausarbeiten. Danach sollen konkrete Kosten sowie realistische Bedarfsabklärungen vorliegen. An den Gemeindeversammlungen im November werden allenfalls nähere Information abgegeben werden können.

Die Surbtaler Gemeinderäte danken den Arbeitsgruppen für ihre gute Arbeit.

Offset-, Digital-, Buch- und Tampondruck, stanzen, rillen, perforieren, prägen, nummerieren? **Wir drucken kompetent!**
Handarbeit zu teuer? **Nicht bei uns!**
Couvertieren, Etiketten kleben, verpacken, konfektionieren? **Machen wir gerne!**



■ JVA Pöschwies | Roosstrasse 49 | 8105 Regensdorf

Grafik, Druck & Kartonage

Ihr Ansprechpartner:

Silvio Gadola

Telefon 044 871 17 04

silvio.gadola@ji.zh.ch | www.poeschwies.ch



// Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Terre des hommes und Contex**Altkleidersammlung im Kanton Aargau zu Gunsten von Terre des hommes**

Gebrauchte Kleider und Schuhe bringen finanzielle Mittel für Kinder in Not. Terre des hommes (Tdh), das grösste Schweizer Kinderhilfswerk, sammelt diese am **3. September 2014** in Zusammenarbeit mit Contex in Endingen, Lengnau und Tegerfelden. Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Aargau die Sammelsäcke verteilt. Ein grün-weisser für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein schwarz-weisser für Schuhe. Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des hommes Kindern in Not beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden. Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe weltweit (Tdh) kümmert sich seit mehr als 50 Jahren um Kinder in Not. Terre des hommes sorgt sich etwa um mangelernährte Kinder. Tdh ist dafür besorgt, dass ausgebeutete Kinderarbeiter und Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen Kinderhandel. Für jährlich 2,2 Millionen Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein. Contex sorgt für die professionelle Durchführung der Textilsammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten. Terre des hommes und Contex danken der Bevölkerung des Kantons Aargau bereits im Voraus für ihre wertvolle Mithilfe.

www.tdh.ch/Informationen zu Contex: info@contex-ag.ch / 041 268 69 70 / www.contex-ag.ch

Kulturkommission Surbtal**Matinée**

Kulturschaffende und Kulturinteressierte aus Endingen, Lengnau und Tegerfelden sind am **Samstag, 18. Oktober 2014**, 10 bis 12 Uhr im Weinbaumuseum Tegerfelden zur diesjährigen Matinée der Kulturkommission Surbtal eingeladen. Der Gedankenaustausch ist in ein kulturelles Rahmenprogramm eingebettet. Das Detailprogramm folgt.

Surbtaler Gemeinderäte**Dank an die Regionale Feuerwehr**

In der vergangenen Zeit haben sich die Ernstfalleinsätze für die Feuerwehr leider gehäuft. Einige Brände mussten gelöscht werden, was immer mit sehr viel Aufwand verbunden ist. Oft finden diese Einsätze am Abend oder nachts statt. Die Feuer-

wehrlaute sind dann stundenlang im Einsatz und leisten einen, unter teils erschwerten Bedingungen, hervorragenden Dienst. Den Gemeinderäten der Surbtaler Gemeinden ist es ein grosses Anliegen, ihnen für diese Einsatzbereitschaft und Hilfsbereitschaft im Dienste der Bevölkerung ganz herzlich zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie ihre Freizeit für unsere Sicherheit einsetzen. Das schätzen wir sehr.

Feuerwehr-Inspektion

Das Aarg. Gebäudeversicherungsamt hat am 21. März 2014 eine Alarm-, am 23. April 2014 eine Gesamtfeuerwehr- und am 12. Juni 2014 eine Material- und Administrationsinspektion durchgeführt. Diese Inspektion hat einen sehr guten Bericht ergeben «Generell kann der Feuerwehr Surbtal ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden. Sowohl materiell wie auch personell ist die Feuerwehr einsatzbereit. Bezüglich Ausbildung bewegt sich die Feuerwehr Surbtal auf sehr hohem Niveau. Dieses gilt es zu halten und neu AdF entsprechend zu fördern und zu unterstützen.»



www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG
ohni Mechanik läuft nüt

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Grossenbacher Hans Ulrich und Susanne, Ifang 5, 5304 Endingen, An- und Umbau Küche, Verbreiterung Garangeinfahrt, Parzelle 1374, Bauzone W2
- Smolders Christoph und Claudia, Semlistrasse 16, 5304 Endingen, Sitzplatz mit darüberliegendem Zimmeranbau, Parzelle 1582, Bauzone W2
- Kobel Werner und Susanne, Baldingerstrasse 5, 5304 Endingen, Anbau Doppelgarage mit Pergola an best. EFH, Parzelle 1236, Bauzone E2
- Jörg-Müller Heidi, Winkelstrasse 28, 5304 Endingen, Balkon-Anbau, Parzelle 480, Geb.-Nr. 21B, Bauzone W2 Ortsbildperimeter
- Steigmeier Thomas und Marie-Theres, Unterdorfstrasse 45, 5305 Untereadingen, Solarkollektoren, Heizungssanierung WP mit Erdsonde, Parzelle 2034, Geb.-Nr. 1045, Landwirtschaftszone

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 25. September 2014**, um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

Schwertransporte

Die ersten Schwertransporte von Stadler Rail AG haben Endingen bereits passiert. Sie finden jeweils nachts statt. In der letzten Ausgabe des Surbtalers wurde darüber bereits berichtet. Die weiteren Daten sind inzwischen bekannt:

- 02.09.2014 auf 03.08.2014
- 09.09.2014 auf 10.09.2014
- 14.09.2014 auf 15.09.2014
- 17.09.2014 auf 18.09.2014
- 22.09.2014 auf 23.09.2014
- 30.09.2014 auf 01.10.2014
- 05.10.2014 auf 06.10.2014
- 08.10.2014 auf 09.10.2014
- 13.10.2014 auf 14.10.2014

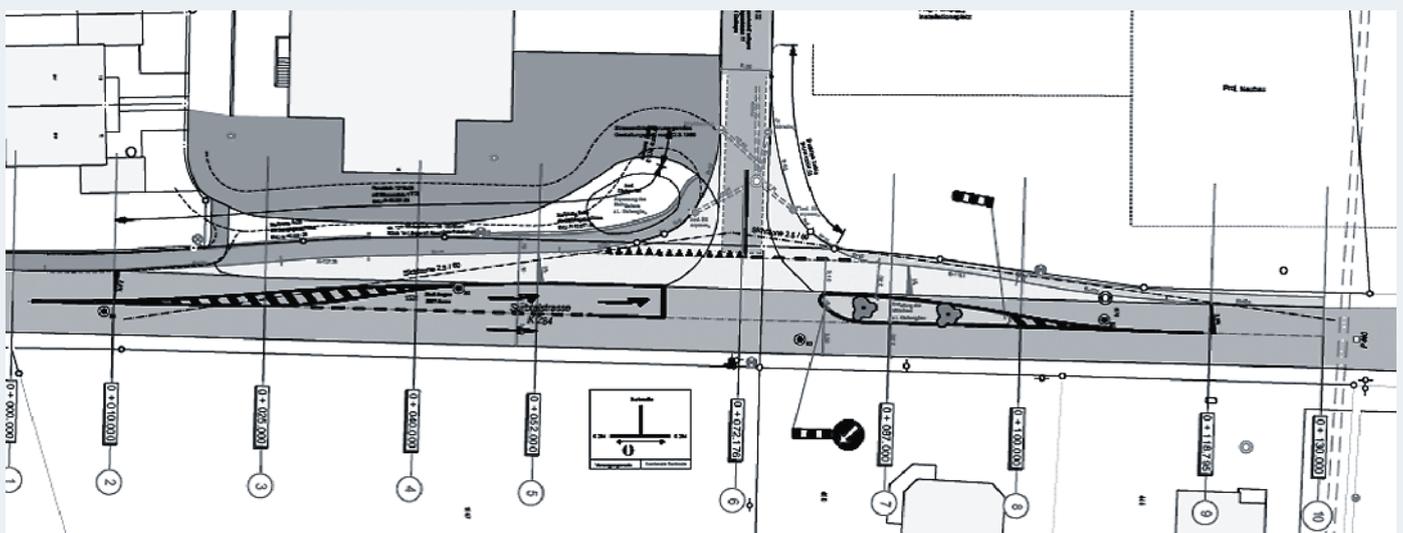
Die Angaben sind ohne Gewähr. Verschiebungen sind möglich. Die Transporte erfolgen jeweils zwischen 23 und 1.30 Uhr.

Hunde im Friedhof

Der Friedhofgärtner musste in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass der Hundekot auf dem Friedhofareal nicht zusammengekommen wird. Wir bitten die Hundehalter zu beachten, dass das Mitführen von Hunden im Friedhof untersagt ist.

Sperrgut

Die nächste Sperrgutentsorgung für Endingen und Untereadingen findet am **Samstag, 13. September 2014** statt. Das Sperrgut ist beim Entsorgungsplatz in Endingen von 9.30 bis 11.30 Uhr zu entsorgen.



Bauarbeiten Verursacherknoten Surbmatte

Ab dem 25. August 2014 laufen die Bauarbeiten für den Verursacherknoten Surbmatte. Dauer der Arbeiten ca. 6 Wochen. Grösstenteils ist die Kantonsstrasse zweispurig befahrbar, einzig während den Belageinbauarbeiten ist die Verkehrsregelung

mit einer Lichtsignalanlage eingeplant. Wir danken für Ihr Verständnis und für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Bauverwaltung Surbtal, A. Walder, 056 242 21 34.

Freie Lehrstelle 2015

Mit Lehrbeginn August 2015 ist bei unserem Hausdienst eine Lehrstelle als

- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) zu besetzen.

Der Hausdienst in Endingen ist für den Unterhalt der öffentlichen Liegenschaften zuständig. Zur Ergänzung unseres Teams ist per August 2015 die Lehrstelle als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) zu vergeben. Die dreijährige Lehre schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab und bildet eine solide Grundlage für künftige Hauswarte in öffentlichen Institutionen, Heimen, Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen.

Hast Du handwerkliches Geschick und Pflichtbewusstsein? Zählen Einsatzfreude, Teamfähigkeit und gute Umgangsformen zu Deinen Stärken, dann können wir Dir eine gute Ausbildung anbieten.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien, welche Du an den Hausdienst Endingen, zHd. Günter Kramer, Lochstrasse 8, 5304 Endingen, bis 25. September 2014 zustellen kannst.

Für Auskünfte steht Dir gerne unser Leiter Hausdienst, Herr Günter Kramer, 079 620 16 60, hausdienst.endingen@bluewin.ch, zur Verfügung.

Wichtige Termine 2014

Jungbürger-Feier Surbtal	26. September
Eidg./Kant. Abstimmung	28. September
Dorfspaziergang	19. Oktober
Winter-GV	28. November

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.



WIR FEIERN DAS 100-JÄHRIGE JUBILÄUM

Einladung

für die Bevölkerung und die Kunden
zum Anstossen und zum Feiern

Samstag, 6. September
11.00 – 15.30 Uhr
Ruussen, Werkhof, Endingen

Grill / Getränke / Unterhaltung

Neue Website: www.kellerkht.ch

Keller Hoch- und Tiefbau AG | Mühleweg 3 | 5304 Endingen
Telefon 056 250 11 11 | Fax 056 250 11 15 | info@kellerkht.ch



Kreativ, klein & fein

Endinger Nusstorte

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Baldinger Josef, Vogelsangstrasse 562, 5426 Lengnau, Verkaufsstand im Strassenabstand, 2 Reklametafeln (erstellt), Parzelle 297, Landwirtschaftszone
- Häusermann Ernst und Schmid Marianne, Grabenstrasse 7, 5426 Lengnau, 2. Projektänderung Aussentreppe, Parzelle 1242, Lengnau, Zürichstrasse 35
- Cescato Renato, Hangstrasse 10, 5426 Lengnau, Ersetzen Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1201, Bauzone E2
- Forster Roswitha und Thomas, Zürichstrasse 23, 5426 Lengnau, Ersatz Ölheizung durch Split-Wärmepumpe (Luft-Wasser), Ausseneinheit, Parzelle 1369, Bauzone E2
- Domaco Dr. med. Aufdermaur AG, Weststrasse 16, 5426 Lengnau, Photovoltaikanlage aufgebaut, Parzelle 343, Bauzone GE
- Bachmann Robert und Ursula, Huebweg 17, 5426 Lengnau, Gartensanierung, Terrassierung mit Kleinmauersteinen, Parzelle 1342, Bauzone E2
- Kulic Alen und Daniela, Bodenstrasse 51, 5426 Lengnau, Gartenvergrößerung, Terrainaufschüttung, Natursteinmauer, Parzelle 1447, Bauzone W3

Dritte Kindergartenabteilung Dorf / Bilden einer Arbeitsgruppe

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe mit folgenden Personen gebildet: Laube Roland (Schulpflege), Björn Bestgen (Schulleitung), Yvonne Schönenberger (Kindergärtnerin), Yvonne Grob (Protokoll), Dario Huber (Hauswart), Marcel Elsässer (Gemeinderat) und Hanni Jetzer (Gemeinderätin). Ziel ist es, der Gemeindeversammlung vom 21. November 2014 einen Planungskredit zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Waldumgang

Zur Teilnahme am Waldumgang auf der Waldseite «Lengnau-Ost» laden Gemeinderat und Forstamt die Bevölkerung herzlich ein.

Besammlung:

Samstag, 20. September 2014, 13.30 Uhr, Waldeingang «Mosibrünneli» (Zugang ist ab Vogelsangstrasse/Abzweigung Himmelrich signalisiert)

Im Anschluss an den Waldumgang wird bei der offenen Jagdhütte ein kleiner Imbiss offeriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neubau Schulhaus Dorf

Tag der offenen Tür:

Am **Samstag, 13. September 2014, 10–15 Uhr**, steht der Neubau Schulhaus Dorf zur freien Besichtigung offen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die neuen Schulräume zu besichtigen. Für eine kleine Verpflegung sorgt das Mittagstisch-Team.

Ausstellung der ETH Zürich:

Ebenfalls am **Samstag, 13. September 2014, 11 Uhr**, wird auf dem Kronenparkplatz eine Wanderausstellung der ETH Zürich zum Thema Raumplanung durch Prof. Bernd Scholl eröffnet. Im Anschluss findet eine öffentliche Führung mit Fachkräften der ETH statt. Die Schau will gezielt auch Schulklassen ansprechen, um Jugendliche für das Thema «Raumplanung» zu sensibilisieren und steht der Schule Lengnau und umliegenden Schulen in der darauffolgenden Schulwoche für geführte Lektionen zur Verfügung.

Die Wanderausstellung «Darum Raumplanung» zeigt was Raumplanung ist, was sie erreichen will und was sie bewirken kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Zurzibieter Kirschräumli
Das kreative und feine Geschenk



Beck & Alt



K-AUTOMATION
Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.



Server
HP ProLiant
ML350e G8 v2
ab CHF 1'299.00



©2014 Gemeinde Lengnau

Tempo-30-Zone Landstrasse

Nach Einbau des Deckbelags konnten die Beschilderungen und Markierungen fristgerecht bis zum Schulbeginn fertiggestellt werden.

Sanierung Baldingerstrasse 2. Teilabschnitt

Die Umbricht Bau AG wurde mit den Baumeisterarbeiten für die Sanierung des zweiten Abschnitts beauftragt. Die Sanierungsarbeiten werden im Nachgang zur Brückensanierung Koblenz geplant und die Umleitungsbeschilderungen rechtzeitig signalisiert. Bei Fragen steht Tiefbauleiter Andreas Walder (056 242 21 34) gerne zur Verfügung.

Parkplatz Krone

Im Zusammenhang mit dem Schulhausneubau Dorf wird seit 25. August 2014 der Parkplatz Krone saniert und instand gestellt.

Ersatz Serveranlage Gemeindeverwaltung

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Serveraustausch, welcher durch die Gemeindeversammlung im Juni 2014 bewilligt wurde. Betroffen sind die Gemeindeverwaltungen Lengnau und Endingen.

Neuer Verein

Der Gemeinderat hat den neuen Verein «Schweizerische Vereinigung Katzenhaus-Freunde» in das Vereinsverzeichnis der Gemeinde Lengnau aufgenommen.

Ablesen der Wasseruhren

Ab ca. **8. September 2014** erfolgen die Ablesungen der Wasseruhren (Dauer ca. 1 Monat) durch die AbleserInnen. Wir bitten Sie den Zugang zu den Wasseruhren zu gewährleisten. Prüfen Sie, ob die Wasseruhr ohne Hindernisse erreichbar ist. Herzlichen Dank.



Neu in Lengnau

Mit dem neuen **MARGOplus** haben wir eine weitere Möglichkeit in Lengnau, um Familien-Anlässe, Seminare sowie Feste durchzuführen. Mit der Gartenhalle (65 m²) und ihrem unvergleichlichen Blick über das Dorf, dem (Seminarraum 40 m²) und den dazugehörigen Infrastruktur-Räumen lässt sich ein zusätzlicher Bereich für Ihre Anlässe abdecken. Ebenso steht

ein Beamer im Seminarraum für Projektionen zur Verfügung. Selbstverständlich können wir Sie auch aus unserer feinen und gesunden Küche verköstigen. Parkplätze und Übernachtungs-Möglichkeiten im Gasthaus Noffi sind ebenfalls vorhanden.
MARGOplus-Miete: ab 200.- SFr pro Anlass/Tag.
Informieren Sie sich doch unverbindlich bei uns.

GuestHouse *Noffi*
נאָפֿי

MARGOplus

Guesthouse Noffi und Margo Plus
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Gabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55
www.noffi.ch · info@noffi.ch





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Müller Hans, Bunte 35, 5306 Tegerfelden, Sanierung best. Parkplatz und -erweiterung, Parzelle 161, Bauzone D, Tegerfelden, Alter Zurzacherstrasse 1
- Ademi Jasin, Oberfeld 8, 5306 Tegerfelden, Ademi Fazli, Dorfstrasse 1, 5417 Untersiggenthal, Dachfenster, Abstellplatz (PP), Treppe zusätzl. Erschliessung, Parzelle 422, Bauzone W2, Tegerfelden, Oberfeld 8
- Einwohnergemeinde Tegerfelden, Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden, Aussenmaterialraum für Friedhofsunterhalt und Bestattungen, Parzelle 437, Bauzone ÖBA, Tegerfelden, Gass

Wir sind Umgezogen

Vom Mittwoch, 27. August 2014 bis Freitag, 29. August 2014 fand der Umzug der Gemeindeverwaltung Tegerfelden in die neuen Räumlichkeiten statt. Gerne bedienen wir Sie ab sofort in den neuen Räumlichkeiten.

Neue Gemeindeadresse:

Gemeindeverwaltung Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden

Schalterstunden:

Montag – Freitag 7.30 – 11.30 Uhr
Dienstagnachmittag 14 – 18.30 Uhr

Gerne sind wir auch ausserhalb der Schalterstunden für Sie da. Dazu bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung.

Wir freuen uns, Sie in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

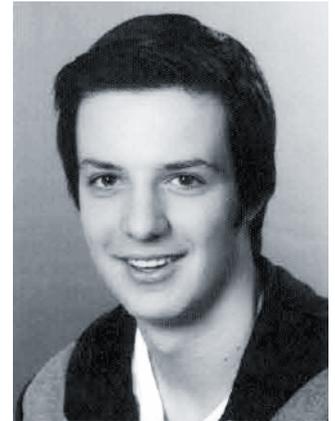
Rebberglauf Döttingen – Flur und Waldwege

Der Sportclub Axpo führt unter der Leitung des OK Rebberglaufer am Samstag, 13. September 2014, den 7. Rebberglauf Döttingen durch. Bitte beachten Sie, dass die Strecke unter anderem durch gewisse Flur- und Waldwege in Tegerfelden führt.

Lernender Forstwart – Nicola Schmid

Lehrbeginn

Nicola Schmid, Lengnau, begann am 11. August 2014 seine dreijährige Lehre als Forstwart im Forstrevier Tegerfelden. Nicola, wir heissen dich herzlich willkommen und freuen uns über die Zusammenarbeit. Wir wünschen dir eine spannende und lehrreiche Zeit im Forstbetrieb.



©2014 Nicola Schmid

Nicola Schmid,
Lernender Forstwart

Einweihung Fischtreppe

Einladung

Die Einweihung des Fischpasses findet am **3. September 2014**, um 18 Uhr, an der Surb (Fischpass) statt.

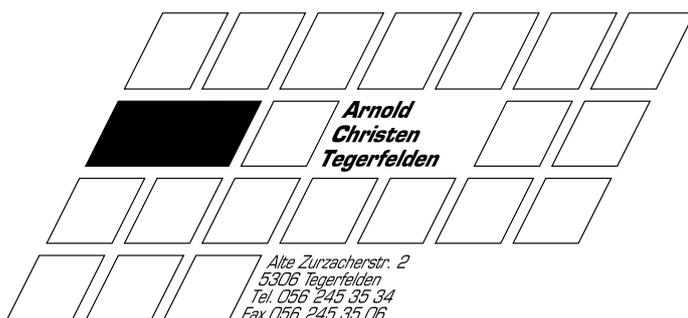
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Grossprojekt Gislibach

Der an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2014 gesprochene Kredit Gislibach ist mittlerweile rechtskräftig. Anfang September werden der Projektingenieur mit Vertretern von Gemeinderat und kantonalen Stellen, die von der Renaturierung des Gislibach betroffenen Grundeigentümer vorab über das weitere Vorgehen informieren. Mitte September erfolgt die öffentliche Auflage des Grossprojektes. Die Renaturierung des Gislibach einerseits und die Sanierung der Strassenabschnitte (alten Döttingerstrasse/alten Zurzacherstrasse) andererseits werden getrennt, mit je einer 30-tägigen Frist, aufgelegt.

Das Grossprojekt ist für Tegerfelden und die Projekt-Verantwortlichen eine grosse Herausforderung, da ein grosser Teil des Dorfes von den Bauarbeiten betroffen ist. Eine offene Kommunikation und ein guter Informationstand von Seitens aller Beteiligten sollen zum guten Gelingen des Vorhabens beitragen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Für keramische Wand- und Bodenbeläge empfiehlt sich





Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied die Ostschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf Ausflüge mit 17 Bergbahnen in der ganzen Ostschweiz. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied.

www.raiffeisen.ch/ostschweiz

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

// Kindergarten & Primarschule

Schule Endingen

Schulwegsicherheit

Es ist uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler sicher unterwegs sind. Die Schulpflege und die Gemeinde Endingen sind darauf bedacht, die Schulwege so sicher als möglich zu halten. Wir möchten Sie jedoch an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass Sie als Eltern für die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg verantwortlich sind.

Achten Sie darauf, jetzt wo die Tage kürzer werden, Ihrem Kind helle Kleidung, Kleidung mit Reflektorenflächen oder Leuchtkragen zum Umhängen anzuziehen. Ist es unumgänglich, das Fahrrad zu benutzen, sollten Licht und Bremsen am Fahrrad in Ordnung sein. Dazu gehört auch, dass der Velohelm getragen wird. Dies trägt zur Sicherheit und damit zum Schutz Ihrer Kinder bei.

Wir empfehlen, dass die Kinder den Schulweg zu Fuss zurücklegen. Dabei können sich Schülerinnen und Schüler nach der Schule unterhalten, Freundschaften knüpfen, die Zusammengehörigkeit festigen oder auch Konflikte austragen. Diese wichtigen sozialen Kontakte beeinflussen die Entwicklung und

den Schulerfolg Ihres Kindes positiv. Aus diesem sozialen Aspekt raten wir Ihnen, Ihr Kind nicht mit dem Auto (auch nicht bei schlechter Witterung) in die Schule zu fahren oder von dort wieder abzuholen.

Machen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam und erinnern Sie sie daran, unbedingt die Schulwege zu benutzen. Für die kleinen Kinder ist es wichtig und wertvoll, dass die Eltern mit Ihnen den Schulweg ablaufen, sie damit vertraut und auf die Gefahren aufmerksam machen.

Bitte erinnern Sie Ihr Kind des Öfteren daran:

- den direkten Schulweg, wenn möglich in Gruppen, zu benutzen
- sich nicht von fremden Personen ansprechen zu lassen
- auf keinen Fall mit jemandem Fremden mitzugehen, oder gar in deren Auto zu steigen

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.



CWT
Handwerker
für Metalle



Metallbau in jeder Form!

Ausführungen in Stahl, Kunststoff, Glas + Rostfrei!

- ▶ Geländer, Treppen, Balkone, Türen
- ▶ Rollfix Insektenschutzrollos
- ▶ Normstahl Garagentore und Antriebe
- ▶ Tor- und Zaunanlagen

Walter Cathrein, Leuberg 8, 5306 Tegerfelden
E-Mail: cwt-cathrein@greenmail.ch, www.cwt-cathrein.ch

Schweizerische Metall-Union
Union Suisse du Métal
Unione Svizzera del Metallo



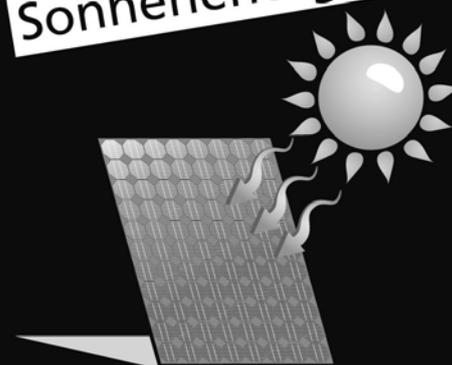
Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



// Vereine



© 2014 Pfadi Big Horn

Pfadi Big Horn**Von der Route 66 zum Broadway**

Es war ein ungewöhnlicher Anblick für einen Donnerstagmorgen in Baden: 27 junge Rocker versammelten sich am Bahnhof, um sich gemeinsam ins Abenteuer «Route 66» zu stürzen. Die erste (Wander-) Etappe führte an diesem regnerischen Tag von Luzern nach Küssnacht (LU), wo sich schliesslich 20 erschöpfte Pfadfinder und 7 Leiter in einer Scheune niederlassen durften. Doch für lange Pausen war keine Zeit. Bereits am Freitagmorgen ging die Reise weiter nach Weggis, von wo aus die Truppe mit dem Schiff bis nach Brunnen transportiert wurde. Auf dem Vierwaldstättersee spritzte das Wasser von oben und von unten, doch die Stimmung war alles andere als betrübt. Am Samstag nahmen die harten Rocker die eigentliche Schlussetappe mit Ziel Los Angeles in Angriff. Doch es kam, wie es kommen musste und die Truppe kam von der Route ab. So trafen sie in Schwyz auf die fünf Pfadi-Wölfe mit ihren zwei Leitern, die auf dem Weg nach New York zum Broadway waren. Da am Broadway gestreikt wurde, suchten grosse Regisseure nach neuen, grossen Schauspielern. Deshalb entschlossen sich die Rocker, sich gemeinsam mit den Wölfen der Schauspielerei zu widmen und zogen ins Lagerhaus «Flamberghuis» auf dem Stoos ein.

Bald schon stellte sich heraus, dass einige unter den Teilnehmern Geheimtalente sein mussten, denn die vorgeführten Theatersequenzen erhielten nicht selten Spitzenbewertungen aus den Zuschauerreihen. Die Chance auf einen Oscar rückte immer weiter in Griffnähe. Die Schauspieler mussten sich aber nicht nur in ihren Rollen beweisen, sondern auch für den Erhalt ihres Theaters kämpfen und Saboteure überwältigen, die den neuen Stars den Ruhm nicht gönnen wollten. Eine ganze Woche lang war das harte Schauspielerleben Zentrum des Sommerlagers 2014 der Pfadi Big Horn. Das Lager wurde von Jugend und Sport, dem Suchtpräventionsprogramm Rüblichrut, sowie von verschiedenen Sponsoren und Eltern unterstützt. Die Teilnehmer sowie auch die Leiter waren abends müde und erschöpft, aber auch überglücklich, an diesem schönen Plätzchen im Lager

sein zu dürfen. Und als dann ab Mitte Woche die Sonne auf die Gipfel des Mythen zum Morgen grüsste, stand der Bombenstimmung nichts mehr im Wege.

Für ihre überdurchschnittlich guten Leistungen blieben die Teilnehmer am Ende des Lagers nicht unbelohnt: Jeder gewann einen echten, goldenen Oscar! Die wunderbaren Erinnerungen an das SoLa 2014 sind mit diesem Preis gesichert, aber auch der Lagersong lässt die Pfadfinderinnen und Pfadfinder bestimmt noch lange von den tollen Erlebnissen träumen.



© 2014 SP Surbtal

SP Surbtal**Einladung zum ersten Surbtalk**

Am **9. September 2014** laden wir von der SP Surbtal zum ersten Surbtalk im Restaurant Post Endingen ein. Der Surbtalk ist eine neue Plattform um den Meinungs austausch und die Meinungsbildung im Surbtal zu fördern, sei es zu regionalen, eidgenössischen oder globalen Anliegen. Wir wollen darum ausdrücklich nicht unter uns Gleichgesinnten bleiben, sondern uns mit ganz verschiedenen Meinungen auseinandersetzen. Der Surbtalk steht bewusst allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Surbtals offen und findet etwa jeden zweiten Monat statt. Um das Eis zu brechen, nehmen wir uns gleich eine der Volksinitiativen vor, die am 28. September zur Abstimmung kommen. Wir stellen die Argumentarien sowohl

der Befürworter einer öffentlichen Krankenkasse als auch der Gegner einer Einheitskasse zur Diskussion. Dabei geht es nicht darum, die Positionen von Parteien zu verteidigen, sondern überzeugende und ausschlaggebende Argumente zu finden und sich so seine eigene Meinung zu bilden. Im Anschluss oder bereits aus der Diskussion heraus steht es allen frei, weitere wichtige Themen einzubringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wir sind ohnehin da und freuen uns auf einen regen Austausch. Wer an den weiteren Anlässen interessiert ist und auf dem Laufenden bleiben will, kann sich auch auf Facebook der Gruppe «Surbtalk» anschliessen.

Freilichtbühne Surbtal

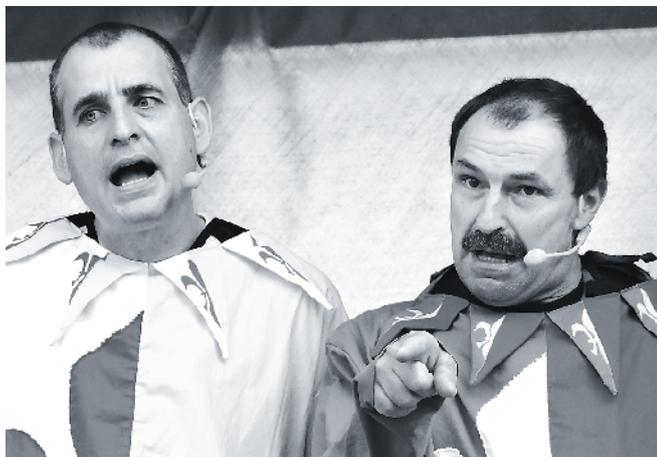
Noch ein Jahr bis zur Premiere

In rund einem Jahr beginnen die Aufführungen der Freilichtbühne Surbtal. Bis dahin gibt es aber noch einiges zu tun. Schon vor einiger Zeit gründete man ein OK. Zur Zeit sucht dieses nach Sponsoren. Zudem ist der Autor und Regisseur Gallus Ottiger daran, dem Stück den letzten Schliff zu verleihen. Als nächstes werden die Rollen an die Schauspieler und Schauspielerinnen verteilt. Schon im Februar oder März des nächsten Jahres beginnen dann die Proben. Im September 2015 wird alles bereit sein und die Vorstellungen können beginnen. Nachdem die

Freilichtbühne Surbtal schon Produktionen in Lengnau, Endingen und Böbikon durchgeführt hat, soll das aktuelle Projekt in Tegerfelden gespielt werden. Mehr zur Freilichtbühne unter www.freilichtbuehnesurbtal.ch.



© 2014 Freilichtbühne Surbtal



© 2014 Freilichtbühne Surbtal



O. Wetzel Gartenbau GmbH

**Gerne planen, erstellen
und pflegen wir Ihren Traumgarten –
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!**

5426 Lengnau
Tel. 056 222 78 59
5408 Ennetbaden
Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8
Fax 056 222 79 30
Rebbergstrasse 48
www.gartenbau-wetzel.ch


WEINGUT
ALTER BERG

Tegerfelden

Sa. 13. September, 15–22 Uhr
So. 14. September, 11–17 Uhr

Fischessen und Weindegustation

Live-Musik mit Beny – One Man Band
Sa. 18–20 Uhr / So. 12–14 Uhr

Michael + Walter Deppeler
www.weingut-alter-berg.ch

40

JAHRE WEINGUT
ALTER BERG

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch

// Fortsetzung Vereine



© 2014 Jubla Surbtal

Jubla Surbtal

Willst auch du in die Jubla kommen?

Nach dem Sommerlager machte die Jungwacht und der Blauring (Jubla) Surbtal zuerst einmal vier Wochen Sommerpause. Doch nun sind alle mit neuem Elan wieder gestartet. Es haben bereits wieder einige Gruppenstunden stattgefunden und auch die nächsten Scharanlässe stehen schon vor der Tür. Die Jubla Surbtal freut sich zudem, dass es dieses Jahr wieder eine neue Gruppe gibt. Für Mädchen, welche in der ersten Klasse sind und gerne in die Jubla kommen wollen, dürfen gerne einmal in einer der nächsten Gruppenstunden schnuppern kommen. Die nächsten Daten sind der **27. September 2014** und der **25. Oktober 2014**. Die Gruppenstunden finden jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr beim Werkhof in Lengnau statt. Auch für Jungs, die gerne in die Jubla kommen wollen, gilt: ungeniert

während einer der nächsten Gruppenstunden vorbei kommen. Diese sind am **13. September 2014**, am **11. Oktober 2014** oder am **15. November 2014**. Sie finden ebenfalls beim Werkhof in Lengnau statt, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Die Jubla ist eine Organisation für Kinder und Jugendliche. Ungefähr jede zweite Woche trifft man sich mit den gleichaltrigen in den sogenannten Gruppenstunden. Einmal im Monat gibt es einen Scharanlass, bei denen jeweils die Kinder jeden Alters zusammenkommen. Der Höhepunkt des Jubla-Jahres bildet das einwöchige Sommerlager. Mehr Informationen unter www.jubla-surbtal.ch oder www.jubla.ch. Das Leitungsteam freut sich über neue Gesichter aus Tegerfelden, Endingen, Freienwil und Lengnau. Falls es noch Fragen gibt oder du dich gerne zum Schnuppern anmelden möchtest, dann melde dich ebenfalls unter www.jubla-surbtal.ch.



Zum Glück



get's Schriiner...

...offizieller Hersteller
von Traumküchen



www.muellerag.net

müller ag

Schreinerei Innenausbau Küchen

5306 Tegerfelden

// **Vereine Endingen****Tagesstruktur Endingen****Besuchswoche TASTE**

Du bist herzlich eingeladen, während unserer Besuchswoche vom **15.–19. September 2014** (ausser Mittwoch) für CHF 10 mit Freunden einen feinen Z'Mittag zu geniessen und Dir unverbindlich ein Bild über TASTE zu machen. Der Menüplan wird – wie gehabt – am Infobrett der Schule ausgehängt. Wir bitten um Anmeldung mit Namen und Telefonnummer bis spätestens Montag, 8. September 2014 via SMS auf 078 843 45 53 oder info@tagesstrukturen-endingen.ch. Betrag bitte in bar mitnehmen.

Ferienbetreuung

Die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung werden ab dem 22. August 2014 auf unserer Homepage www.tagesstrukturen-endingen.ch zum Download bereitstehen. Die Ferienbetreuung steht allen Kindern ab Kindergartenalter bis Ende Oberstufe aus Endingen, Lengnau und Tegerfelden offen. Bei Bedarf füllen Sie bitte die entsprechenden Formulare aus und senden Sie diese an: Verein Tagesstrukturen Endingen, Lochstrasse 6, 5304 Endingen oder an info@tagesstrukturen-endingen.ch. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Familientreff Bajazzo**Chrabelgruppe Purzelino**

Die Chrabelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahre trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen von 15–17 Uhr. Daten im September: **9. und 23. September 2014.**

Spielgruppe Purzel

Nach den Sommerferien sind die Purzel-Kinder in ein neues Spielgruppenjahr gestartet. Im neu gestrichenen, farbenfrohen und einladend dekorierten Spielgruppenzimmer im Vereinshaus Endingen, wurden die Kinder von den Leiterinnen herzlich begrüsst. Nach einem ersten Kennenlernen der Leiterinnen und Beschnuppern der neuen Gspänli durften sich die Kinder mit der neuen Umgebung vertraut machen, entdecken, kneten



© 2014 Familientreff Bajazzo

und verschiedene Spiele ausprobieren. Die Spielgruppe Purzel findet am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8.45 bis 11.30 Uhr, statt. Möchten auch Sie Ihrem Kind die Möglichkeit geben, mit Gleichaltrigen zusammen zu sein, zu basteln, zu singen, Geschichten zu hören, zu werken und zu spielen? Es hat noch wenige freie Plätze. Informationen zur Spielgruppe Purzel finden Sie unter www.familientreff-bajazzo.ch. Auskünfte über die freien Plätze erhalten Sie bei caroline.eichler@familientreff-bajazzo.ch

Babysitterkurs für Girls und Boys ab 13 Jahren

Samstag, 13. und 20. September 2014, von 9 bis 11.30 Uhr, sowie von 13 bis 15.30 Uhr, in der Bezirksschule Endingen. Infos und Anmeldung bei Ramona Hoffmann, 076 545 44 45, ramona.hoffmann@familientreff-bajazzo.ch.

Das Kommunikations-ABC für den Hausgebrauch – Vortrag

Dienstag, 16. September 2014, von 20 bis 22 Uhr, im Pfarreiheimsaal Würenlingen. Ein Vortrag mit Maya Onken. Es ist keine Anmeldung nötig. Weitere Informationen finden Sie unter www.familientreff-bajazzo.ch.

SK TREUHAND AG**S | K**


**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

// Fortsetzung Vereine Endingen

KITU**Start in die neue Kitu-Saison**

Ab **Dienstag, 9. September 2014**, geht es wieder los. Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder in unseren abwechslungsreichen Kinderturnstunden. Alle Kindergärtler, 1. und 2. Klässler sollten bereits unsere Post erhalten haben. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Sandra Eberhard, 056 242 26 38, Andrea Schwaller, 056 242 24 30. Bis bald im Kitu, euer Kitu-Leitungsteam.

Samariterverein**Nothilfekurs**

Ein Unfall ist schnell passiert. Beherztes Helfen ist jetzt gefragt und dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Freunde fürs Leben handelt oder einen unbekanntem Verletzten, der auf Ihr Erste-Hilfe-Wissen angewiesen ist. Dieses Wissen kann sich jeder aneignen. Mit einem Nothilfe-Kurs sind Sie gut vorbereitet. Der Samariterverein Endingen bietet einen Nothilfe-Kurs im November 2014 an.

• **Freitag, 7. November 2014, 19.30–22.30 Uhr**

• **Samstag, 8. November 2014, 9–12 und 13–17 Uhr**

Total 10 Stunden

Anmeldeschluss: Freitag 31. Oktober 2014.

Anmeldung und Info: D. Kropf, 056 250 10 70 und / oder R. Lang, 056 242 18 28.

Landfrauenverein Endingen**Adventsfenster 2014**

Auch in diesem Jahr besteht in Endingen wieder die Möglichkeit selbst geschmückte und beleuchtete Adventsfenster der gesamten Dorfbevölkerung zu präsentieren. Der Landfrauenverein ist für die Organisation verantwortlich. Helfen Sie mit, im Dorf vorweihnachtliche Stimmung zu erzeugen und melden Sie sich bei der Präsidentin des Landfrauenvereins, Vroni Keller, 056 242 19 70, wenn Sie ein Adventsfenster gestalten möchten. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2014. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.



© 2014 Gemeinde Endingen

Ihr Baufachmann: Viktor Laube

Neu- oder Umbauplanung

**Beratung bei allen Bauproblemen · Bauleitung
fundiert · persönlich · flexibel**

döttimmob

Döttimmob Architektur GmbH
Chürzistrasse 2
5426 Lengnau

Tel. 056 241 23 30
Mobile 079 678 59 63
Fax 056 250 41 80

**SCHNEIDER
+ NÄF**
Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Multimedia - Haushaltgeräte
Photovoltaikanlagen

info@schneider-naef.ch
Tel. 056 511 06 06 Fax 056 511 06 07
Endingen Niels Schneider + Werner Näf Freienwil

Pro Senectute Aargau

Herbstsammlung

«Armut im Alter kann alle treffen Pro Senectute Aargau hilft Betroffenen». Ab dem **22. September 2014 bis 25. Oktober 2014** führt Pro Senectute ihre Herbstsammlung durch. Die Altersorganisation ruft die Bevölkerung dazu auf, armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu unterstützen. In der Schweiz kämpft schätzungsweise jeder achte ältere Mensch trotz AHV und beruflicher Vorsorge mit finanziellen Problemen. In solchen Momenten hilft die Sozialberatung der Pro Senectute und unterstützt Ratsuchende und bei Bedarf auch deren Angehörige mit Lösungsvorschlägen. Dazu gehören zum Beispiel Abklärungen mit Sozialversicherungen und Krankenkassen oder die konkrete finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Hilfsmitteln, die für die Bewältigung des Alltags notwendig sind, wie eben eine Brille oder eine Matratze. In Notsituationen, wenn Rente und Ergänzungsleistungen nicht mehr ausreichen, und die seriöse Abklärung dies ergibt, auch finanziell. Dank Spenden kann Pro Senectute Aargau ältere Menschen finanziell unterstützen und mit ihrem breiten Kurs-, Sport- und Dienstleistungsangebot ein erfülltes und selbständiges Leben zuhause ermöglichen. Dieses umfassende Engagement ist nicht zuletzt dank Spenden realisierbar. In Eendingen sind ab dem 22. September unterwegs: Erne Nelly, Foletti Elsbeth, Huggenberger Regina, Meier Esther, Müller Isabel (neu), Surber Käthi (neu), Steigmeier Doris (neu), Teller Gertrud, Umbricht Silvia, Vogt Lisette, Unterendingen (neu) und Werder Heidi. Im Gebiet Ifang/Lärchenweg sowie Mattenweg/Homrig suchen wir noch dringend Frauen und/oder Männer die bei der Sammlung mit-helfen.

Schon jetzt bedanken sich die Ortsvertreterinnen Elsbeth Foletti und Silvia Umbricht mit dem motivierten Sammlungsteam für die wohlwollende Unterstützung und die guten Begegnungen an den Haustüren.

Bohnen zum Selberpflücken für 2,50 Fr./kg in Lengnau

Richtung Baldingen, Abzweigung Himmelfrich, dann der Beschilderung folgen,

Verkauf ab Hof auf Vorbestellung.

Müller Toni 079 610 04 14

OK Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt 2014

Auch dieses Jahr wird der traditionelle Weihnachtsmarkt in Eendingen wieder durchgeführt und zwar am **Samstag, 22. November 2014**, von 10 bis 19 Uhr, im Zentrum von Eendingen. Möchten auch Sie mit einem Marktstand dazu beitragen, dass ein bunter Marktbetrieb entsteht, melden Sie sich bitte bis 15. Oktober 2014 bei: Julia Hug in Unterendingen, 056 242 19 67, ab 16 Uhr, oder julia.hug@hugart-grabsteine.ch. Das OK Weihnachtsmarkt freut sich über möglichst viele Anmeldungen.



C.Suter
Podologin SPV

Bei mir sind Ihre Füsse in guten Händen.

Podologie

- med. Fussbehandlung
- Antiseptische Wundheilung

Gerne besuche ich Sie auch für eine Behandlung zu Hause.

Schützenhausweg 16
5426 Lengnau
Tel. 079 957 57 92

// Vereine Lengnau

Gesang und Musik in Lengnau**Singschar**

Sonntag, 7. September 2014: Singen im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Martinskirche.

Kirchenchor

Sonntag, 14. September 2014: Mitgestaltung des Erntedankgottesdiensts um 10.30 Uhr in der Martinskirche mit dem Singkreis Tegerfelden und dem Singkreis Lengnau.

Männerchor

Sonntag, 21. September 2014: Auftritt im Betttagsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Martinskirche mit dem Orchesterkreis.

Flötenquartett

Sonntag, 28. September 2014: Musizieren im Gottesdienst um 9 Uhr in der Martinskirche. Anschliessend Chilekafi.

Schola

Samstag, 4. Oktober 2014: Kanongesänge im Gottesdienst um 18 Uhr in der Martinskirche.

Pro Senectute Aargau**Herbstsammlung in Lengnau**

«Armut im Alter kann alle treffen Pro Senectute Aargau hilft Betroffenen». Ab dem **22. September 2014** bis **25. Oktober 2014** führt Pro Senectute ihre Herbstsammlung durch. Die Altersorganisation ruft die Bevölkerung dazu auf, armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu unterstützen. In der Schweiz kämpft schätzungsweise jeder achte ältere Mensch trotz AHV und beruflicher Vorsorge mit finanziellen Problemen. Armut im Alter ist unsichtbar, weil Betroffene sich häufig zurückziehen und Mühe haben, ihre Probleme zu thematisieren. Finanzielle Probleme führen häufig dazu, dass Betroffene nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, einsam werden und in die komplette Isolation abrutschen. Pro Senectute Aargau ist für diese Menschen da mit einem niederschweligen und kostenlosen Beratungsangebot. In solchen Momenten hilft die Sozialberatung von Pro Senectute und unterstützt Ratsuchende

und bei Bedarf auch deren Angehörige mit Lösungsvorschlägen. Dazu gehören zum Beispiel Abklärungen mit Sozialversicherungen und Krankenkassen oder die konkrete finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Hilfsmitteln, die für die Bewältigung des Alltags notwendig sind, wie eben eine Brille oder eine Matratze. In Notsituationen, wenn Rente und Ergänzungsleistungen nicht mehr ausreichen, und die seriöse Abklärung dies ergibt, auch finanziell. Dank Spenden kann Pro Senectute Aargau ältere Menschen finanziell unterstützen und mit ihrem breiten Kurs-, Sport- und Dienstleistungsangebot ein erfülltes und selbständiges Leben zuhause ermöglichen. Dieses umfassende Engagement ist nicht zuletzt dank Spenden realisierbar.

In Lengnau sind ab dem 22. September 2014 unterwegs: Nazarena Lienhart, Anne-Marie Angst, Silvia Bähler, Albertine Baldinger, Marianne Baldinger, Yvonne Baldinger, Josefine Müller, Rosmarie Richli, Margrit Stolarz, Ruth Angst (neu) und Wally Gauch (neu). Im Gebiet Steig suchen wir noch dringend Frauen und/oder Männer die bei der Sammlung mithelfen. Schon jetzt bedankt sich das Lengnauer Team für die wohlwollende Unterstützung und die guten Begegnungen an den Haustüren.

Landfrauen Vogelsang-Lengnau**Vereinsreise**

Am 14. August 2014 trafen sich 28 Frauen zur alljährlichen Vereinsreise. Bei leichtem Regen fuhr uns der Car von Carmäleon Reisen nach Wängi, wo wir im Restaurant Linde einen Kaffeehalt machten. Gestärkt fuhren wir weiter nach Teufen im Kanton Appenzell. Alle waren schon sehr gespannt auf den Aufenthalt im «Schnuggebock»! Dieses historische Restaurant ist die Erlebnisecke im Appenzellerland! Das alte Bauernhaus ist ein nostalgisches Erlebnis. In Stube, Stall, Küche, Magd- und Knechtenkammer wird man bewirtet. Uns wurde ein währschaftes Mittagessen auf originelle Art, inkl. Suppe aus dem Kesseli, serviert. Das Essen wurde mit Appenzeller Hausmusik begleitet! In der «Zit Rädli»-Holzofenbäckerei wurde das «Rädli» wirklich zurückgedreht. Feines Holzofenbrot und diverse Appenzeller Spezialitäten wie Biberli wurden hier vor Ort gebacken und zum Verkauf angeboten. Bei so einem

**Erdin****Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
 - Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebarmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



© 2014 Landfrauen Vogelsang-Lengnau

feinen Duft nach frischen Backwaren konnte man nicht widerstehen. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Tante-Emma Laden, die nostalgischen Toiletten oder die Muttersau hinter Glas mit ihren zwölf Ferkeln. Vom Schnuggebock spazierten wir bei Sonnenschein zum Kräutergarten von Dr. A. Vogel in Teufen. Bei einer kurzen Besichtigung staunten wir über die Kräutervielfalt. Rund 120 Heilpflanzen wachsen in diesem Garten. Die Weiterfahrt entlang dem schönen Bodensee führte uns nach Gottlieben. Bei einem kurzen Aufenthalt verweilten wir am See. Einige nutzten die Gelegenheit um die feinen Gottlieber Hüppen zu probieren. Mit vielen, schönen Eindrücken machten wir uns dann auf die Heimreise. Beim anschliessenden Zobia im Restaurant Alpenrösli in Schneisingen liessen wir den schönen und eindrücklichen Tag ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin Judith Lang für die abwechslungsreiche und gut organisierte Vereinsreise der Landfrauen Vogelsang-Lengnau.

Sportverein Lengnau

Turnshow 2014

Alle Sportfanatiker und Unterhaltungsjunkies aufgepasst – dieses Jahr findet in Lengnau wieder eine Turnshow statt! Nun freut sich das OK, auch das Datum und Motto bekanntzugeben. Am **ersten Novemberwochenende** werden die verschiedenen Sparten der SVL in der Mehrzweckhalle Rietwiese mit dem Klischee aufräumen, dass es in Bibliotheken stets nur im Flüsterton zu und her geht. Egal ob Bestseller, literarischem Klassiker oder Kinderbuch – die Welt der Bücher wird zum Leben erweckt. Nebst der sportlichen Unterhaltung ist auch für kulinarische Genüsse gesorgt und nach der Show laden Barbetrieb und Musik zum geselligen Ausklang des Abends ein. Darum frei nach Shakespeare: (Dabei) Sein oder nicht Sein – das ist keine Frage!

Fit und Fun für alle

Immer am Donnerstag, von 19.30 bis 20.30 Uhr, findet das «Fit und Fun für alle» der Sportvereine SVL in der Mehrzweckhalle Rietwiese statt. Wer möchte mangelnder Bewegung abhelfen? Wer möchte sich für die Skiferien oder den nächsten Frühling etwas Fitness aneignen? Mit einer Turnstunde pro Woche in ungezwungener Atmosphäre ist das möglich. «Fit und Fun» ist ein Fitnessprogramm mit Stretching, Gymnas-

tik, Kraft- und Ausdauertraining. Es steht unter der Führung erfahrener Leiter aus den Reihen der SVL. Zu jeder Lektion gehört ein Einlaufen/Stretching mit Musikbegleitung, der zweite Teil ist mit Circuit, Kondition und Spiel ausgefüllt. Wer sich angesprochen fühlt, besucht am besten eine Schnupperlektion. Die Teilnahme steht jedermann (und -frau) zu jeder Zeit offen – ohne irgendwelche Vereinsverpflichtung. Bei einer Lektionsgestaltung wird darauf geachtet, dass jeder die Intensität selber bestimmen kann. Pro Stunde wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Die Leiter würden sich freuen, neben den treuen Fitnesssturnern viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Achtung Start ist erst am **9. Oktober 2014**.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 4. September 2014, und **Donnerstag, 2. Oktober 2014**, 14–17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Herbstbörse mit Kaffeestube und Kinderhütendienst

- Verkauf: **Mittwoch, 10. September 2014**, 14–16 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau.
 - Annahme: **Dienstag, 9. September 2014**, 14–16 Uhr / 19–20 Uhr
 - Rückgabe: **Mittwoch, 10. September 2014**, 18–18.30 Uhr
- Angenommen werden nur gut erhaltene, moderne und saubere Herbst- und Winterkleider für Kinder, Skis, Kinder- und Skischuhe, Schlitten, Velos, Rollbretter, Kinderwagen, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher etc. Wer schon eine Nummer besitzt, kann diese wieder übernehmen. Im Moment werden keine neuen Verkäufer angenommen. Bitte beachten Sie ein paar Punkte hinsichtlich der Etikette. Sie erleichtern uns dadurch den Ablauf. In Zukunft wird nur Ware angenommen, welche korrekt angeschrieben ist. So sollte die Etikette (Grösse ca. ½ Postkarte) aussehen:
- Preise nur ganze Franken und bitte kreisen Sie Ihre Kontrollnummer ein.
 - Benutzen Sie festes Papier oder Karton.
 - Befestigen Sie die Etiketten mit Sicherheitsnadeln oder stabilem Faden/Schnur (keine Klebeetiketten, keine «Güfeli»).
 - Befestigen Sie bei Büchern, Kassetten, CDs, etc. die Papier-Etikette mit Klebstreifen/Kleberli (keine Selbstklebeetiketten).
 - Verkaufen Sie nur komplette Puzzles und Spiele. Kennzeichnen Sie Puzzles, Spiele und elektronische Geräte zusätzlich zur normalen Preisetikette mit einer Klebeetikette mit Ihrer Kontrollnummer und dem Preis.
 - Bei mehrteiligem Spielzeug gehen lose Teile leicht verloren. Binden/kleben Sie diese aneinander oder verpacken Sie sie in einem durchsichtigen Sack.

// Fortsetzung Vereine Lengnau

Es wird keine Haftung für gestohlene oder beschädigte Ware übernommen. Wir danken Ihnen für das Berücksichtigen unserer Hinweise und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verkauf. Weitere Auskünfte erteilt Michaela Hunziker, 056 536 03 66.

Artikel:	Hose
Grösse:	116
Verkaufspreis:	4.--
Kontrollnummer:	187

© Kulturkommission Surbhtal

Home Singers

Montag, 15. September 2014, 14.45–15.45 Uhr, Altersheim Margoa Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen.

Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Faszination Körpersprache

Mittwoch, 24. September 2014, 19.30–21.30 Uhr, Schulhaus Rietwiese Lengnau, Foyer 2. Stock. Der grösste Teil der Informationen im täglichen Miteinander wird durch Körpersprache vermittelt. Sie bewusst zu erkennen und deuten zu lernen heisst, sich selber besser zu verstehen, sein Gegenüber besser einschätzen und Situationen im Berufsleben wie im Alltag souveräner meistern zu können. Irene Orda unternimmt in diesem Vortrag eine erkenntnisreiche Reise in die Welt der nonverbalen Kommunikation. Neben der Vermittlung fundierter Kenntnisse der körperlichen Ausdruckform setzt sie diese auch pantomimisch um. Referentin: Irene Orda, Schule für Körpersprache und Pantomime, Zürich

Kosten: CHF 15.– (plus CHF 5.– für NM). Dieser Anlass wird zusammen mit dem Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau durchgeführt.

Wechseljahre – Neuer Lebensabschnitt, neue Chance

Dienstag, 21. Oktober 2014, 19.30–22 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Wie machen sich die Wechseljahre bemerkbar, was verändert sich im Körper und auf der seelischen Ebene, wie kann ich mir auf naturheilkundlicher Basis sowie über die Ernährung Linderung holen, wenn mir Probleme den Alltag erschweren. Mit all diesen Themen werden wir uns an diesem Abend auseinandersetzen. Entsprechende Unterlagen wer-

den abgegeben. Referentin: Ida Hohermuth, Drogistin, Nussbaumen. Kosten: CHF 10.– (plus CHF 5.– für NM). Anmeldung bis 26. September 2014 bei: Sonja Gehr, 056 241 05 39. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenvereinlengnau-freienwil.ch

White Horse Lengnau**David gegen Goliath im Unihockey Schweizer Cup**

Das Unihockey-Kleinfeld-Team von White Horse Lengnau hat sich in diesem Jahr, um in der Saisonvorbereitung einen zusätzlichen Reiz zu schaffen, für den Grossfeld-Cup angemeldet.

Mit dem Auftaktsieg gegen Mutschellen (3. Liga Grossfeld) gelang dem Team ein erfolgreicher Start in die Saison und in das Cup-Abenteuer. Die Partie konnte auswärts in Widen mit 8:3 gewonnen werden. In der zweiten Runde wartete mit Obersiggenthal ein Grossfeldteam (2.Liga) aus der Region. Nach einer spannenden und knappen Partie (5:4) verliessen die Lengnauer als Sieger das Feld. Für die Partie im 1/32-Final reiste man nach Solothurn, wo man auf das 2.-Liga-Team des TSV Deitingen traf. Nach ausgeglichenen 40 Minuten stand es vor dem letzten Spielabschnitt 2:2. Mit einer weiteren Leistungssteigerung im letzten Drittel gewannen die Lengnauer am Schluss verdient mit 8:2.

So steht man nun im 1/16-Finals des Unihockey-Schweizer-Cups. In dieser Runde steigen auch die NLA-Vereine in den Cup-Wettbewerb ein. Und die Lengnauer haben mit Floorball Köniz (NLA) ein Hammergegner zugelost bekommen. Die Berner sind seit Jahren eine feste Grösse in der obersten Spielklasse. Das Team ist mit 6 Nationalspielern besetzt und besitzt mit Emanuel Antener den zurzeit besten Schweizer Unihockeyspieler in seinen Reihen. Auf die Saison 2014/2015 wurde der Kader von Köniz mit Rückkehrern aus Schweden noch einmal kräftig verstärkt. Für das letzte verblieben Kleinfeldteam im Cup wird es auf jeden Fall ein erstes sportliches Highlight in der noch jungen Saison.

Das Spiel wird am **21. September 2014** um 13 Uhr im Sportzentrum Mülimatt in Brugg ausgetragen. Der Underdog aus Lengnau freut sich über jede Unterstützung bei dieser Herkulesaufgabe.



© White Horse Lengnau

// Kultur



Mechaje Ensemble Basel

©2014 Mechaje Ensemble Basel

KulturKreis Surbtal**20 Jahre Synagogenkonzerte
Sonntag, 14. September 2014**

Unter dem Titel «... die reder drejen sich» feiert der Kultur-Kreis Surbtal das Jubiläum 20 Jahre Synagogenkonzerte. An diesem Anlass, am Tag der Europäischen Jüdischen Kultur, finden drei Konzerte, eine Führung auf dem Jüdischen Kulturweg und die Präsentation der Mikwa in Lengnau statt.

11 Uhr Synagoge Endingen

Der Jubiläumstag wird eingeleitet durch Thomas Pauli-Gabi, Leiter Abteilung Kultur, Kanton Aargau. Er wird in seinem Grusswort auf das Thema «Doppeltür», sprich Vermittlung des jüdischen und christlichen Erbes im Surbtal, zu sprechen kommen. Anschliessend: Eröffnungskonzert mit Gilbo'a und Stefan Mayer. Das Klezmer-Trio GILBO'A plus (sprudelndes Wasser) lässt die lange Zeit in Vergessenheit geratenen Lieder und Tänze, wie sie in den jüdischen Schtetln Osteuropas gespielt und gesungen wurden, wieder aufleben. Als Gast des Trios mit dem Klarinettenisten Georges Müller tritt der Sänger Stefan Mayer auf. Eintritt: CHF 30.– (Mitglieder Kultur-Kreis CHF 25.–). Nach dem Konzert: Apéro auf dem Vorplatz der Synagoge.

14 Uhr Synagoge Endingen

Konzert mit «Mechaje-Ensemble Basel» Begrüssung Pfarrer Christian Bühler, Komitee Kiriath Yearim Aargau/Olten, und Lucia Orah Mendelberg, Komitee Kiriath Yearim Basel. Das Mechaje-Ensemble Basel besteht aus einem Gemischten Chor und einem Instrumentalensemble. Die Mitglieder kommen aus sehr verschiedenen Kulturkreisen und pflegen ein einzigartiges Repertoire mit Liedern in jiddischer, sephardischer und hebräischer Sprache, Neukompositionen und vielfältiger Instrumentalmusik. Mit seiner erfolgreichen Konzerttätigkeit unter der Leitung von Susanne Louise Ganzoni beschreitet dieses Ensemble immer wieder neue Wege, sei es in künstlerischer, philosophischer oder sozialer Hinsicht. Kollekte: Der Chor und die Komitees bitten am Ende des Konzerts um eine Spende. Diese fliesst vollumfänglich in Zukunftsprojekte des Schweizer Kinderdorfs Kiriath Yearim und in Förder- und Bildungsprogramme für arabische Kinder und Familien in Israel.



Kolsimcha

©2014 Kolsimcha



Trio Giblo

©2014 Trio Giblo

14 Uhr Synagoge Lengnau

Start zur Führung «Jüdischer Kulturweg» von Lengnau nach Endingen mit Franz Laube. Dauer ca. 2 Stunden, kein Eintritt.

14 Uhr Dorfplatz Lengnau

Präsentation der ältesten erhaltenen Mikwa (Badhaus) der Schweiz. Fachleute präsentieren und erläutern wie die Wasser- und Tauchbecken wiederentdeckt wurden und welche Bedeutung die Mikwa für das Familien- und Eheleben von streng praktizierenden jüdischen Frauen hat.

17 Uhr Synagoge Endingen

Jubiläumskonzert mit Kol Simcha. Begrüssung Hansjörg Tschöfen, Endingen. Die Gruppe Kolsimcha wurde vor mehr als 28 Jahren als jüdische Hochzeitsband gegründet. Der

// Fortsetzung Kultur

Name Kol Simcha (Kol: Stimme, Simcha: Freude) ist einem Segensspruch entnommen, den man bei jüdischen Hochzeiten spricht. Nach und nach wurde daraus eine reine Konzertband, die mittlerweile in den wichtigsten Kulturstätten und Festivals der Musikwelt aufgetreten ist (u.a. Carnegie Hall, Montreux Jazzfestival u.v.m) und deren Schaffen auf mehr als 10 CDs dokumentiert ist. Zuletzt ist eine neue CD erschienen, die die Gruppe zusammen mit dem London Symphony Orchestra in den Abbey Road Studios aufgenommen hat. Eintritt: CHF 30 (Mitglieder KulturKreis CHF 25).

Kein Vorverkauf. www.kulturkreissurbtal.ch.



© 2014 Kulturkommission Surbtal

Father & Son feat. GAP Symbiose aus Klang und Wort drums – bass – slam poetry

Das ist eine einzigartige experimentelle Symbiose aus Klang und Wort. Zwei Welten treffen aufeinander und vereinigen sich zu einer obskuren nie dagewesenen Symphonie des Ganzen. Mal lautstark und mal leise. Mal nachdenklich und mal provokant. Mal tiefgründig und mal humorvoll. Lassen Sie sich in eine neue Dimension entführen und lauschen Sie den Klängen.

Die Protagonisten des Abends:

- Bruno Huwyler – dr
- Samuel Huwyler – b
- GAP –
- Gabriela Diriwächter & Patrick Necighi – words

Samstag, 13. September 2014, 20 Uhr, Kulturschür Degermoos, Lengnau. Eintritt Nicht-Mitglieder CHF 25, KulturKreis-Mitglieder & Jugendliche in Ausbildung CHF 20. Kein Vorverkauf. Bar und Kasse geöffnet ab 19 Uhr. Keine Parkplätze im Degermoos. Shuttlebus ab Werkhof Unterlengnau laufend ab 19 Uhr bis Veranstaltungsbeginn.

Wir danken für die Unterstützung: Der Anlass wird unterstützt durch den Fonds für Lengnauer Kulturförderung. Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.

Dorfmuseum Lengnau

Lesung – Die Verführung zum Schreiben

Den Werken von Peter Bichsel eilt ein Ruf voraus, der Ruf des Klassikers. Seine Bücher und Texte wurden mehrfach preisgekrönt und gehören zum Bekanntesten, was die Schweizer Literatur zu bieten hat.

Mit wenigen Worten gelingt es Bichsel den Alltag in Poesie zu verwandeln. Profane Themen, wie z.B. das Warten, werden bei ihm zur Philosophie. Er lässt sich von der Sprache und nicht von seinen Gedanken führen und ist erst zufrieden, wenn die Sprache zum Inhalt seiner Texte wird. Seine unaufgeregte Art und die Nüchternheit – vor allem auch gegenüber seinem grossen Erfolg – lässt Peter Bichsel bis heute ankämpfen gegen ein aufgezwungenes Rollenbild, gegen den Rummel und vielleicht schlussendlich gegen ein selbstzufriedenes Ich. Eine Lesung ist eine Lesung. Am **Sonntag, 28. September 2014**, um 11 Uhr liest Peter Bichsel aus seinen Texten im Dorfmuseum Lengnau. Erwarteten Sie nichts, aber freuen Sie sich darauf. Eintritt CHF 15 (Gönner der Stiftung Dorfmuseum Lengnau CHF 10) mit anschliessendem Apéro.

Impressionen mit Farben und Formen

Die Ausstellung findet bis 21. September 2014 im Dorfmuseum Lengnau statt. Werke in Acryl, Öl und Mischtechnik von Magdalena Roth, Nussbaumen, Margrit Fischer, Nussbaumen, Elif Ordukaya Baden, Ursula Suter, Lengnau. Modellierete Skulpturen von Elfriede Suter, Lengnau.

Öffnungszeiten

- Freitag, 16 – 19 Uhr
- Samstag, 15 – 19 Uhr
- Sonntag, 11 – 17 Uhr



© 2014 Dorfmuseum Lengnau

// Religion

Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden**Chile und meh – Jubiläum**

In diesem Jahr wird unsere Reformierte Kirche 350 Jahre alt. Unter dem Motto «Chile und meh» feiern wir am **6. und 7. September 2014** ein grosses Fest auf unserem Gelände. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Gross, unter anderem mit Gottesdienst, Hol- und Bring-Markt und Festwirtschaft. Das Fest bringt zum Ausdruck: Kirche ist mehr als ein Gebäude, es ist eine Gemeinschaft von Menschen, die in unterschiedlichster Art und Weise Begegnungen mit Gott und anderen Menschen suchen. Der Hol- und Bring-Markt am Samstag ab 15 Uhr ist eine gute Gelegenheit, für CHF 5 ein paar ausgediente Sachen loszuwerden, und auch solche zu ergattern. Nur so viele Dinge, die man tragen kann und funktionstüchtig sind, dürfen mitgebracht werden. Der Festakt am Samstagabend ist zugleich die Vernissage der Broschüre zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kirche Tegerfelden. Nach dem kurzen feierlichen Teil wird der speziell für dieses Fest ins Leben gerufene Projektchor ein Gospelkonzert geben. Als Geburtstagsgeschenk wird die Kirche ab diesem Zeitpunkt tagsüber für die Bevölkerung geöffnet sein. Höhepunkt am Sonntag ist der Festgottesdienst um 10 Uhr. Unterstützt vom Projektchor, den 11vor11-Teams feiern wir einen feierlichen Gottesdienst. Auch die Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Das Fiire mit de Chline-Team wird mit ihnen einen abwechslungsreichen Gottesdienst gestalten.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil**Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Lengnau**

Sonntag, 14. September 2014, 10.30 Uhr. Wieder ist es Zeit, innezuhalten und auf das vergangene Jahr und seine Früchte zurückzublicken. Ein Grund also, im ökumenischen Gottesdienst mit Gregor Domanski, Lengnau, und Bernhard Wintzer, Tegerfelden, Gott zu danken für all seine Gaben. Den musikalischen Dank übernehmen der Kirchenchor Lengnau, der Singkreis Lengnau sowie der Singkreis Tegerfelden. Die Kollekte und die Erntegaben werden dieses Jahr dem AWZ Kleindöttingen übergeben. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Erntedank-Apéro eingeladen.

Chinderfiir

Sonntag, 21. September 2014, 10.30 Uhr. Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse. Wir treffen uns zum gemeinsamen Beten, Singen, Basteln und hören eine schöne Geschichte zum Thema «Miteinander auf dem Weg».

Chilekafi

Sonntag, 28. September 2014. Wir heissen Sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum, nach dem 9 Uhr-Gottesdienst, und laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

// Surbtalgeflüster

Wir haben eine neue Rubrik «Surbtalgeflüster» eingeführt. Hier sollen Märchen, Sagen, alte und neue Geschichten, Wahres und Halbwahres und vieles mehr erscheinen. Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Das «Gäbeli»

Hinter dem alten Dorfschulhaus, stand ein Schopf in Lengnau. der zur Hauptsache als Lagerraum für das Holz zur Heizung des Schulhauses und der Gemeindeganzlei diente. An der unteren Ecke des Schopfes, an der Surb gelegen, war ein Gefängnis eingebaut, das «Gäbeli». Der Name war eine Abwandlung von «Gabriel», eines Lengnauers, der wegen seines schlechten Lebenswandels viele Tage im Innern der Zelle verbracht hatte.

Später wurde das Gefängnis fast nur noch für Landstreicher, «Kundis» genannt, gebraucht, die wegen eines Rausches zur Ausnüchterung für eine Nacht eingesperrt wurden. Für die älteren Schüler war die Inhaftierung eines «Kundis» immer ein Ereignis. Von einer Sandbank in der Surb aus konnte man mit Hilfe von Schulkameraden zum vergitterten Fenster des Gefängnisses emporgehoben werden. Auf einem Mauerabsatz fand man Halt mit den Füssen, und an den Gitterstäben krallte man sich fest. So bahnten sich viele Gespräche mit den Insassen an, manchmal fand ein Znünibrot den Weg durch das Gitter. Als Gefängniswärter waltete der Wächter, wie man den Gemeindeganzlei und Dorfpolizisten nannte.

Als Drittklässler stand ich 1927 eines Tages als einer der ersten Knaben auf dem Schulhausplatz. Da kam der Sohn Karl des Wächters angerannt und berichtete, dass sein Vater wieder einen Landstreicher ins «Gäbeli» gesteckt habe. Wie auf Befehl sprangen die meisten Schüler zur Surb und hüpfen zur Sandbank hinunter. Ich wurde als erster Schüler zum Gitterfenster emporgehoben. Beim Blick durchs Fenster erstarrte ich vor Schrecken: Ich sah den Landstreicher erhängt am Ofenrohr. Meinen Bericht glaubte man nicht, ich wurde ausgelacht. Erst andere Augenzeugen wurden ernst genommen.

Nun trat auch Lehrer Suter an die Surb und befahl uns, die Schulzimmer aufzusuchen. Im Schulzimmer hatte ich einen Fensterplatz. Ich sah, wie sich auf dem Pausenplatz immer mehr Erwachsene versammelten. Schliesslich fuhr ein Auto heran, und man schob die Leiche des Erhängten auf einer Bahre ins Auto. Wie wir später erfuhren, hatte sich der Insasse zu Lebzeiten für zwanzig Franken als Studienobjekt an die Universität Basel verkauft. Das Geld sollte nicht lange für den Kauf von Schnaps reichen.

Lengnauer Buch // Alois Rohner





© 2014 Gemeinde Tegerfelden

03.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Waldnachmittag
04.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
04.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Ausflug ins Appenzellerland: Schweizer Schoggi und Käseträume
05.	Tegerfelden	Spielgruppe Räblüüs	GV
05./06.	Lengnau	Samariterverein	Nothilfekurs, Rietwise
05./07.	Endingen	OK Bauernolympiade	Bauernolympiade
06.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Gemeinsam Kochen (Vater mit Kind), Schulküche Rietwise, 9 Uhr
06./07.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	350 Jahre Kirche Tegerfelden «Chile und meh», Kirche Tegerfelden
07.	Lengnau	SVL	Dorfsporttag, Rietwise
09.	Surbtal	SP Surbtal	Surbtaltalk zur öffentlichen Krankenkasse, Rest. Post Endingen, 20 Uhr
09.	Lengnau	Samariterverein	Monats-Übung «Chinderchram», Rietwise, 20 Uhr
09.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondnacht, Spycher, 18 Uhr
10.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Herbstbörse mit Kaffeestube, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
10.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Cupcakes-Workshop für Kinder
10.	Tegerfelden	Team «kreative Kinder»	Holzschlangen basteln, Bastelraum Bächli Tegerfelden
13.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Babysitterkurs
13.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Kleinkindergottesdienst, Kirche Unterendingen, 10.30 Uhr
14.	Surbtal	Ref. und kath. Kirchgemeinde	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 19.30 Uhr
16.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Strickkurs, Pfarreizentrum Lengnau, 19.30 Uhr
16.	Endingen	Frauenbund	Vortrag Maja Onken
20.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Babysitterkurs
20.	Bezirk	ZSO Zurzibiet	Bevölkerungsschutztag 2014
20.	Lengnau	Help Samariterjugend	Monatsübung «Chinderchram» Rietwise, 14 Uhr
21.	Lengnau	Männerchor	Betttagssingen, Kirche Lengnau
21.	Endingen	Männerchor	Betttagssingen Döttingen
21.	Surbtal	Ref. und Kath. Kirchgemeinde	Gottesdienst auf der Spornegg
24.	Lengnau	Landfrauen und Frauenverein Lengnau-Freienwil	Faszination Körpersprache, Foyer Rietwise, 19.30 Uhr
26.	Surbtal	Gemeinde	Jungbürgerfeier
26.–28.	Tegerfelden	OK Wysonntig	Wysonntig
28.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Chilekafi, Pfarreizentrum Lengnau
28.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Wysonntig-Gottesdienst, Kirche Tegerfelden, 10 Uhr
29.	Lengnau	Dorfmuseum Lengnau	Literatur im Kreis, Dorfmuseum, 20 Uhr
Oktober			
02.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
04.	Endingen	Sportschützen Homrig	Endschiessen
05.	Surbtal	Ref. Kirchgemeidne	Gottesdienst, Kirche Lengnau, 19 Uhr
07.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
08.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondnacht, Spycher, 18 Uhr

Portrait

Die erste Wykönigin gibt sich die Ehre

Am diesjährigen Wysonntig in Tegerfelden (26./27./28. September) wird erstmals eine Wykönigin als sympathische Botschafterin des heimischen Rebbaus den Festbesuchern die Vorzüge der edlen Tropfen aus unseren Rebbergen näherbringen. Wen das Wahlgremium, bestehend aus OK-Mitgliedern und einer Vertretung des Gemeinderates Tegerfelden erkoren hat, wird in Kürze bekanntgegeben.

Das OK unter der Leitung von Ernst Zöbel hat für die Gäste wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Als Ehrengast wird Markus Birchmeier aus Döttingen, Präsident des Wirtschaftsforums Zurzibiet, am Samstag, 27. September Tegerfelden seine Referenz erweisen und zu den Gästen sprechen.

Entlang der Dorfstrasse werden neun Winzer der Region ihre edlen Tropfen den Festbesucherinnen und -besuchern zur Degustation kredenzen. Besonders gespannt darf man auf den Jahrgang 2013 sein. Sein Potenzial entfaltet sich jetzt langsam und er verspricht wiederum ein besonderes Erlebnis für Nase und Gaumen zu werden. An den Degustationsständen kann die überraschende Vielfalt heimischer Rebbergerzeugnisse im direkten Kontakt mit den Winzern gekostet werden – eine schöne Gelegenheit, einmal auch hinter die Kulissen des Rebbaus zu blicken und Näheres über Anbaumethoden; Einfluss von Boden/Mikroklima und Keltereispezialitäten zu erfahren.

Die 13. Auflage des Festes gründet auf der bewährten Infrastruktur diverser Festbeizen, geführt von den Dorfvereinen. Die Wirtschaften werden bereits am Freitagabend, ab 19 Uhr, ihre Türen öffnen und die Festbesucher bewirten. Neben viel musikalischer Unterhaltung und Attraktionen für Kinder bietet das diesjährige Rahmenprogramm einige Höhepunkte: Am Freitag sorgt die Band azTon für einen rockigen Festauftakt. Am Samstag zieht die Appenzeller Komik-Akrobatikgruppe Herianos ihre Klamauk-Register und InnMotion zeigen, wie sie Weltmeister im Jo-Jo-Spielen geworden sind. Am Sonntagnachmittag sind Kliby und Karoline zu Gast und The Moods bringen musikalisch die 60er- und 70er-Jahre zurück auf die Dorfstrasse.

// Peter Keller OK Wysonntig

Wysonntig Tegerfelden
26. bis 28. September 2014
Freitag, von 19 bis 02 Uhr,
Sonntag, von 12 bis 24 Uhr
Samstag, von 15 bis 02 Uhr



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

September 2014 / Nr. 9



Schreddern statt silieren?

Aludosen in die Alusammlung!
Mähwerke, Häcksler, Ladewagen: All diese Maschinen sind für Gras gedacht und nicht für Metall. Schäden sind die Folge.



Saubi@Surbtal

Dies ist eines von 5 Plakaten, die als Wanderausstellung in der Surbtaler Landschaft anzutreffen sind.

// Entsorgungsgruppe Surbtal



©2014 OK Chruud & Rüebe Party
Chruud & Rüebe Party

Am 5. September 2014 ist es soweit, die zweite Chruud & Rüebe Party steigt. Der DJ Yves Jordi legt in Lengnau in der Pö-Bar auf. Ab 20 Uhr spielt er von Rock über Jazz bis zum deutschen Schlager alles Chruud und Rüebe durcheinander. Sei dabei und feiere bis nachts um 4 Uhr mit guter Musik und leckeren Drinks.

// OK Chruud & Rüebe Party



Dorfsporttag Lengnau

Lassen Sie sich am **Sonntag, 7. September 2014**, den Dorfsporttag Lengnau nicht entgehen! In der Rietwiese duellieren sich Teams in den sportlichen Hauptdisziplinen Indiacca, Fussball und Unihockey.

Weiter wird aus den Kindern mit den Jahrgängen 1999–2010 über die Mittagszeit der schnellste Lengnauer und die schnellste Lengnauerin erkoren (Anmeldung vor Ort erforderlich).

Das kulinarische kommt nicht zu kurz – stärken Sie sich in unserer Festwirtschaft!

Das OK Dorfsporttag freut sich über Ihr Erscheinen!

// OK Dorfsporttag



©2014 Umweltkommission Lengnau

Illegale Schnittgutentsorgung?

Nein, dies ist keine achtlose Entsorgung von Schnittgut, sondern speziell erstellter Lebensraum für Mäusejäger. Wiesel (Mauswiesel und Hermelin) sind kleine einheimische Raubtiere, die sich von verschiedenen Wühlmausarten ernähren. Mit einem täglichen Bedarf von 1 bis 2 Mäusen pro Familienmitglied ist eine Wieselfamilie ein wertvoller Helfer für die Landwirtschaft.

www.wieselnetz.ch

// Umweltkommission Lengnau



Manche Politiker muss man behandeln wie rohe Eier. Und wie behandelt man rohe Eier? Man haut sie in die Pfanne.

// Didi Hallervorden, 1935, deutscher Komiker



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 10: 18.9.14